

## Erfahrungsbericht Famulatur Wuhan 2011

### Bewerbung

Die Bewerbungsunterlagen habe ich im Januar 2011 an die DCGM gesandt und wurde Anfang April zum Gespräch nach Heidelberg eingeladen, in welchem man noch einmal seine Motivation schildern sollte. Es wurden keine Wissensfragen gestellt.

Ein paar Wochen später fand ebenfalls in Heidelberg ein Vorbereitungstreffen statt, bei welchem ein ehemaliger Famulus von seinen Erfahrungen berichtete und wertvolle Tipps gab.

### Vorbereitung

Das **Visum** sollte man rechtzeitig beantragen, da es dauern kann. Ich habe ein Studentenvisum mit zweimaliger Einreise beantragt, da wir während der Famulatur gern nach Hong Kong reisen wollten. ([www.taico.de](http://www.taico.de))

Bei rechtzeitiger Buchung findet man günstige **Flüge** im Internet. Wir sind mit Eastern China und Air China geflogen, was zu empfehlen ist.

**Impfungen** wie Hepatitis A und B sind unabdingbar. Ich habe mich zusätzlich gegen Typhus impfen lassen. Impfungen z.B. gegen Tollwut sind vor allem davon abhängig wo es euch nach der Famulatur hin verschlägt. Am besten man informiert sich in der Reisemedizin seiner Uni.

Ein Chinesisch-**Sprachkurs** im Vorfeld kann sehr hilfreich sein, obwohl man während der Famulatur sehr weit mit Englisch und Deutsch kommt. Allerdings benötigt man Chinesisch außerhalb der Klinik. Ein Tipp von mir wäre, die Bezeichnungen von Lebensmitteln auf Chinesisch zu lernen oder sich zu notieren. Dies wurde in meinem Sprachkurs nicht gelehrt, hätte mir aber im Restaurant oder Supermarkt die Auswahl deutlich erleichtert. Desweiteren bringt es mehr, sich auf die Schriftzeichen zu konzentrieren, da die Aussprache oft nicht verstanden wird.

Falls ihr eine **Reiseapotheke** packen möchtet, nehmt Ciprofloxacin, Loperamid, Diclofenac und Ibuprofen mit. Das Allerwichtigste wäre aber eine elastische Binde oder Ähnliches. Medikamente konnte ich in China ohne Probleme kaufen. Eine elastische Binde zu bekommen (hatte mir das OSG verletzt) war ein Problem. Unbedingt mitnehmen sollte man Sterillium oder äquivalentes Händedesinfektionsmittel in kleinen Flaschen, welches man nicht nur in der Klinik sondern auch auf öffentlichen Toiletten braucht.

Wenn noch Platz im Koffer ist, solltet ihr ein paar kleine **Gastgeschenke**, wie Schokolade, Gummitierchen, Postkarten aus euren Heimatorten mitnehmen, die Chinesen freuen sich sehr.

## **Anreise und Unterbringung**

Eine Woche vor Abreise nahmen wir Email-Kontakt mit Herrn Li Huang aus dem International Office auf, welcher uns dann vom Flughafen in Wuhan abholte.

Untergebracht wurden wir aufgrund von Bauarbeiten im Studentenwohnheim im Ibis Hotel, 15 Minuten Gehweg vom Tongji Hospital entfernt. Herr Li Huang zeigte uns den Campus, besorgte uns Mensa- sowie Telefonkarten und half uns auch bei allen anderen anfallenden Fragen.

## **Famulatur**

Die Famulatur beginnt grundsätzlich immer am Montag, was man bei der Anreise berücksichtigen sollte. In der Regel geht es in jeder Abteilung um 8 Uhr los und wie lange es bis in den Nachmittag oder Abend geht, wird individuell festgelegt. Ich war in der Neurochirurgie, TCM und Dermatologie. Die Neurochirurgie und Dermatologie ist sehr zu empfehlen. Man sieht spannende Operationen und in der Derma Krankheitsbilder, die in Europa nicht so verbreitet sind. In diesen Abteilungen sind die Ärzte je nach Zeitbudget auch sehr interessiert einem viel zu erklären. Von der TCM würde ich abraten oder mich vorher informieren ob dort genug Personal ist. Unser betreuender TCM-Arzt sprach leider nur sehr schlecht Englisch und war stetig unter Zeitdruck. Von anderen Famulanten kann ich noch die Thoraxchirurgie und Anästhesie empfehlen.

## **Finanzen**

Man kann problemlos mit VISA Geld abheben.

## **Reisen**

China ist so groß! Man sollte sich überlegen, was man machen möchte, es planen und durchführen. Sehenswert ist Shanghai, der Drei-Schluchten-Staudamm, Nanjing und Xian für ein Wochenende. Für länger Guilin, Yangshou, Hong Kong oder Peking.

*Falls ihr Fragen habt, könnt ihr mir gerne eine e-mail unter der oben angegebenen Adresse schreiben.*

## **Fazit**

China ist eine Reise wert. Für mich ist es eine Erfahrung, die ich nicht missen möchte und nicht vergessen werde und die ich auch noch einmal machen würde.

*Hiermit möchte ich mich auch bei der DCGM bedanken, welche mir diese schöne Zeit ermöglicht hat.*